

## Modul 8: Besuch politischer Schauplätze

### Staatskunde live

#### Lernziel:

- Ich habe mindestens einen politischen Schauplatz direkt erlebt und kann die wichtigsten Merkmale der besuchten Behörde und meine persönlichen Eindrücke zum Politgeschehen zusammenfassen.

#### Mögliche Ausweitung (in allen Fällen):

- Die Organisation einer politischen Exkursion stellt eine Recherche-Aufgabe für Schülerinnen und Schüler dar.
- Die Klasse teilt sich auf, jede Gruppe besucht einen politischen Schauplatz und erstattet danach dem Rest der Klasse Bericht über die jeweilige Behörde.

#### Anmerkungen:

- Sämtliche Angebote sind kostenlos.
- Einzelne Abschnitte aus «Grenzfall Basel-Stadt», deren Lektüre im Folgenden empfohlen wird, führen zu thematischen Überschneidungen mit Arbeitsaufträgen der Module 1 bis 7.

## 1. Politik in der Hauptstadt: Das Bundeshaus

Im Bundeshaus herrscht Ausweispflicht; das Fotografieren oder Filmen ist untersagt.

**Anmeldung:** mindestens zwei bis drei Monate im Voraus, Tel. 031 322 97 11

**Sitzungsdaten:** siehe [www.parlament.ch/d/service-presse/fuehrungen/Seiten/default.aspx](http://www.parlament.ch/d/service-presse/fuehrungen/Seiten/default.aspx)

#### Angebote:

- rund dreissigminütige Einführung ins Bundeshausgeschehen durch die Parlamentsdienste unter der Bundeshauskuppel
- Verfolgen einer Nationalratsdebatte von der Zuschauertribüne aus (der Ständerat kann nur in Spezialfällen besucht werden), Dauer: rund eine Stunde
- rund dreissigminütige Fragestunde mit einem Ratsmitglied. Den Kontakt zu ihm muss die Lehrer- oder Schülerschaft selbst herstellen. Das Treffen ist rechtzeitig zu melden, damit ein Zimmer reserviert werden kann (Tel. 031 322 97 11).

#### Vorschläge zur Vorbereitung:

- Lektüre der jährlich neu erscheinenden Broschüre «Der Bund kurz erklärt» (rund 80 Seiten). Kostenlos erhältlich unter [www.bk.admin.ch/dienstleistungen/publikationen/index.html?lang=de](http://www.bk.admin.ch/dienstleistungen/publikationen/index.html?lang=de) oder telefonisch unter 031 325 50 50
- Lektüre von **S. 97–105** aus «Grenzfall Basel-Stadt», insbesondere des Interviews mit der Basler Ständerätin Anita Fetz (**S. 104 f.**)
- Bearbeitung des Moduls «Der Bund» auf der Online-Staatskundeplattform CiviCampus ([www.parlament.ch/civicampus/index.html](http://www.parlament.ch/civicampus/index.html)): Die Schülerinnen und Schüler lesen zuerst die Erklärungen zu Gewaltenteilung, Parlament, Regierung und Gerichten und beantworten anschliessend die – leichten oder schwierigen – Fragen zum Parlament und zur Regierung (meistens Multiple Choice). Die Antworten können sofort überprüft werden («Quiz starten», dann «Antwort überprüfen»).

## 2. Gesetzgebung in Basel-Stadt: Der Grosse Rat

**Anmeldung:** teilweise erforderlich (siehe unten), Tel. 061 267 85 71 (auch für Auskünfte)

**Sitzungsdaten/Traktandenliste:** siehe [www.grosserrat.bs.ch](http://www.grosserrat.bs.ch). Die Traktanden werden rund zehn Tage vor der Sitzung bekannt gegeben.

### Angebote:

- Führung durch das Basler Rathaus (Anmeldung erforderlich)
- Verfolgen des Ratsgeschehens von der Tribüne des Grossratssaals aus (Anmeldung erwünscht)
- Vermittlung eines Treffens zwischen der Schulklasse und z. B. zwei Ratsmitgliedern (am Rand einer Grossrats-sitzung oder ausserhalb der Session) durch den Parlamentsdienst. Die Festlegung von Diskussionsthemen und die Moderation obliegen der Lehrerschaft bzw. den Schülerinnen und Schülern.
- Abhalten einer Geschichts- oder Staatskundelection im Grossratssaal durch die Lehrerschaft (nur ausserhalb der Session). Beamer, Hellraumprojektor sowie Foliensatz zu Regierung und Parlament sind vorhanden (Anmeldung erforderlich).

### Vorschläge zur Vorbereitung:

- Lektüre der Informationsbroschüre «Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt» (16 Seiten), kostenlos erhältlich über E-Mail ([parlamentsdienst@bs.ch](mailto:parlamentsdienst@bs.ch)) oder telefonisch unter 061 267 85 71, als PDF erhältlich unter [www.grosserrat.bs.ch/grosser\\_rat/besuchen/#medien](http://www.grosserrat.bs.ch/grosser_rat/besuchen/#medien)
- Lektüre von **S. 69–77** aus «Grenzfall Basel-Stadt»
- Lösen des einschlägigen Kreuzworträtsels aus Modul 6 (→ **6/1**)
- Fundierte Vorbereitung des Gesprächs mit den Ratsmitgliedern (siehe oben). Die Schülerinnen und Schüler informieren sich unter anderem über das Internet zu den Parlamentsvorlagen rund um die gewählten Themen ([www.grosserrat.bs.ch](http://www.grosserrat.bs.ch), Geschäftsdatenbank).

## 3. Landgemeinde mit eigenem Parlament: Der Einwohnerrat Riehen

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Sitzungsdaten/Traktandenliste:** siehe [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch) (Auskünfte auch unter Tel. 061 646 81 11).

Die Sitzungen finden normalerweise am vierten Mittwoch des Monats, abends im Gemeindehaus Riehen statt.

**Angebot:** Verfolgen einer Einwohnerratssitzung von der Tribüne aus

**Vorschlag zur Vorbereitung:** Lektüre von **S. 92–94** (evt. **92–96**) aus «Grenzfall Basel-Stadt»

## 4. Das Volk beschliesst direkt: Die Gemeindeversammlung Bettingen

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Sitzungsdaten/Traktandenliste:** siehe [www.bettingen.ch](http://www.bettingen.ch). Die Gemeindeversammlungen finden normalerweise zweimal jährlich, im März/April und im Dezember, abends in der Dorfhalle Bettingen statt.

**Angebot:** Verfolgen einer Gemeindeversammlung; die Gäste sitzen in ausgeschiedenen Zonen.

**Vorschlag zur Vorbereitung:** Lektüre von **S. 92–94** (evt. **92–96**) aus ‹Grenzfall Basel-Stadt›

**Mögliche Ausweitung:** Besucht die Klasse sowohl die Riehener als auch die Bettinger Versammlung, so bietet sich eine Diskussion über die Vor- und Nachteile eines Gemeindeparlaments bzw. einer Gemeindeversammlung aus demokratischer Sicht an (Lösungsvorschläge → **8/1**).

## 5. Die fremde Welt der Justiz: Das Basler Strafergericht

Eine PDF-Datei mit detaillierten Informationen und Richtlinien zum Besuch von Schulklassen ist erhältlich unter [www.gerichte.bs.ch/stg-verhandlungstermine.htm](http://www.gerichte.bs.ch/stg-verhandlungstermine.htm).

**Anmeldung:** mindestens zwei bis drei Wochen im Voraus (Tel. 061 267 66 03)

**Verhandlungsdaten:** siehe [www.gerichte.bs.ch/stg-verhandlungstermine.htm](http://www.gerichte.bs.ch/stg-verhandlungstermine.htm)

**Adresse:** Schützenmattstrasse 20, 4003 Basel

**Vorschläge zur Vorbereitung:**

- Studium der informativen Homepage des Strafergerichts: [www.gerichte.bs.ch/strafgericht.htm](http://www.gerichte.bs.ch/strafgericht.htm)
- Lektüre von **S. 86–89** aus ‹Grenzfall Basel-Stadt›
- Lösen des einschlägigen Kreuzworträtsels aus Modul 6 (→ **6/1**)

## Lösungsvorschläge

### Vorteile der Gemeindeversammlung:

- Volk kann selbst entscheiden (direkte Demokratie)
- sozialer Charakter der Veranstaltung, dadurch Förderung des Zusammenhalts
- Förderung der allgemeinen Diskussionskultur
- keine Notwendigkeit der Wiederwahl, dadurch geringere Versuchung zum Populismus
- Bindungen an Parteiprogramme weniger häufig, dadurch unabhängigere, persönlicher motivierte Stimmabgabe
- geringere Kosten

### Nachteile der Gemeindeversammlung:

- Versuchung zur Nichtteilnahme, dadurch mangelnde Repräsentativität
- Anwesende sind oft Interessenvertreter, dadurch Gefahr des Übergewichts von Sonderinteressen
- Schwierigkeit, dass alle zu Wort kommen (sofern Zahl der Teilnehmenden gross)
- fehlendes Stimmgeheimnis, dadurch Gefahr der Missbilligung oder gar Schädigung durch Andersdenkende
- keine Notwendigkeit der Wiederwahl, dadurch evt. geringerer Anreiz zu politischen Leistungen
- keine Spezialisierung der Teilnehmenden auf bestimmte Themen, dadurch tendenziell tieferer Wissenstand
- grösserer Informationsrückstand gegenüber der Exekutive (im Vergleich zu einem Gemeindeparlament), dadurch wird deren Kontrolle erschwert

Die Vor- und Nachteile des Gemeindeparlaments sind jeweils durch Umkehrschluss ermittelbar.

Einige der Lösungsvorschläge entstammen dem folgenden Interview mit dem Politologen Andreas Gross: Häne, Stefan: *Parlament oder Gemeindeversammlung: Was ist demokratischer? Interview mit Andreas Gross*. In: Tages-Anzeiger, 31. August 2006 ([www.andigross.ch/html/site480.htm](http://www.andigross.ch/html/site480.htm)).